

Seite 1 von 20

ŠKODA AUTO Deutschland GmbH Unternehmenskommunikation Max-Planck-Str. 3 – 5 64331 Weiterstadt Telefon 06150 133 120 Telefax 06150 133 129 E-Mail presse@skoda-auto.de www.skoda-media.de

Mladá Boleslav, 1. September 2020

Pressemappe ŠKODA ENYAQ iV

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den folgenden Informationen um eine internationale Pressemappe handelt. Die darin enthaltenen Modellbeschreibungen beziehen sich auf die Weltmodelle. Für den deutschen Markt kann es zu Abweichungen kommen.

Inhalt

ŠKODA ENYAQ iV	2
Elektroantrieb	5
Sicherheit	7
Exterieur	9
Interieur	11
Konnektivität	13
Simply Clever-Features	14
ŠKODA iV Ökosystem	15
Elektromobilität aus Tradition	17
125 Jahre ŠKODA	19



Seite 2 von 20

ŠKODA ENYAQ iV: emotional, effizient und elektrisierend

- > Erstes ŠKODA Serienmodell auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB)
- Zwei Antriebsvarianten, drei Batteriegrößen und fünf Leistungsstufen von 109 bis 225 kW (148 bis 306 PS)
- > Hohe Reichweite von bis zu 510 Kilometern¹ im WLTP-Zyklus und kurze Ladezeiten
- Emotionale und dynamische Designsprache, markantes ŠKODA Gesicht optional mit beleuchtetem Kühlergrill
- Neues Innenraumkonzept mit Design Selections und markentypisch großzügigen Platzverhältnissen für Passagiere und Gepäck
- Auf 1.895 Exemplare limitierte Founders Edition steht für die erfolgreiche 125-jährige Unternehmensgeschichte

Mit dem neuen ENYAQ iV geht ŠKODA den nächsten konsequenten Schritt bei der Umsetzung seiner E-Mobilitäts-Strategie. Das rein batterieelektrische SUV basiert als erstes Serienmodell des tschechischen Automobilherstellers auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) des Volkswagen Konzerns. Der ŠKODA ENYAQ iV kombiniert dabei Heck- oder Allradantrieb mit einer voll alltagstauglichen Reichweite von bis zu 510 Kilometern¹ im WLTP-Zyklus und markentypisch großzügigen Platzverhältnissen. ŠKODA entwickelt seine emotionale Designsprache permanent weiter – entsprechend verfügt das neue SUV auch über ein völlig neues Innenraumkonzept mit Design Selections statt klassischer Ausstattungslinien und komplett neu gestalteter Angebotsstruktur. Ein besonderes Highlight ist die exklusive, auf 1.895 Exemplare limitierte ENYAQ iV Founders Edition, die im Jubiläumsjahr für die erfolgreiche 125-jährige Unternehmensgeschichte steht.

Thomas Schäfer, Vorstandsvorsitzender von ŠKODA AUTO, sagt: "Mit dem ENYAQ iV beginnt für ŠKODA eine neue Zeitrechnung. Er ist unser erstes reines E-Auto auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens. Mit ihm machen wir E-Mobilität Simply Clever – mit hohen Reichweiten, kurzen Ladezeiten, einfacher Bedienung und erreichbaren Preisen. Der ENYAQ iV entsteht im Herzen von ŠKODA, in Mladá Boleslav. Unser Stammwerk ist damit die einzige Produktionsstätte für MEB-Fahrzeuge in Europa außerhalb Deutschlands. Das ist eine tolle Auszeichnung für die Kompetenz von ŠKODA. Ich danke der gesamten Mannschaft, die den ENYAQ iV auf die Räder gestellt hat. Es ist ein tolles Auto geworden und ich bin stolz auf das Team."

Unmittelbar mit der Weltpremiere des neuen ŠKODA ENYAQ iV besteht in vielen Ländern die Möglichkeit, die Basisversion und die weiteren Varianten des Modells vorzubestellen. Die exklusive und besonders umfangreich ausgestattete Founders Edition ist auf 1.895 Fahrzeuge limitiert und eine Hommage an die erfolgreiche Unternehmensgeschichte sowie die Gründung durch Václav Laurin und Václav Klement vor 125 Jahren. Eine von der tschechischen Kristallmanufaktur Preciosa gefertigte Plakette mit laufender Editions-Nummer am Multifunktions-Lederlenkrad kennzeichnet die Fahrzeuge der Founders Edition. Die Auslieferung des ENYAQ iV und des ENYAQ iV in der exklusiven Founders Edition wird im Frühling 2021 erfolgen.



Seite 3 von 20

Founders Edition mit beleuchtetem Kühlergrill und 21-Zoll-Leichmetallrädern

Das neue Crystal Face mit dem spektakulären und beleuchteten Kühlergrill ist bei der Founders Edition und beim ENYAQ iV RS serienmäßig mit an Bord, für den ENYAQ iV 80 und den ENYAQ iV 80x ist es auf Wunsch erhältlich. Die Front des ENYAQ iV im Kristall-Look illuminieren 130 LED – ein Designfeature, das bereits von der Konzeptstudie ŠKODA VISION iV bekannt ist. Die Founders Edition ist mit zwei Motor-Batterie-Varianten und in zwei Farben erhältlich. Außerdem verfügt sie über 21-Zoll-Leichtmetallräder, sportliche Front- und Heckschürzen sowie die Design Selection ecoSuite mit nachhaltig gegerbtem Leder.

Die Highlights des neuen ŠKODA ENYAQ iV im Überblick:

- > Elektroantrieb: Der ENYAQ iV verfügt über ein komplett neues Antriebskonzept und nutzt die Möglichkeiten des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) aus dem Volkswagen Konzern. Kern des MEB ist die sogenannte Skateboard-Architektur, bei der die Batterie platzsparend im Unterboden verbaut ist. Drei Akkugrößen, fünf Leistungsstufen von 109 bis 225 kW (148 bis 306 PS) sowie Heck- oder Allradantrieb decken zahlreiche verschiedene Anforderungen und Einsatzbereiche ab. Mit Reichweiten von bis zu 510 Kilometern¹ im WLTP-Zyklus ist der ENYAQ iV der optimale Begleiter im Alltag, die Anhängelast liegt bei bis zu 1.400 Kilogramm (8 % Steigung) bzw. 1.200 Kilogramm (12 % Steigung).
- > **Sicherheit**: Zu den neuen Assistenzsystemen zählen der Travel Assist mit erweitertem Funktionsumfang sowie ferngesteuertes und trainiertes Parken.
- > Exterieur: Die Designsprache des ENYAQ iV ist emotional, kraftvoll und dynamisch.
 Ausgewogene Proportionen und äußerst großzügige Platzverhältnisse prägen das neue SUV. So bietet es im Interieur ähnliche Platzverhältnisse wie ein ŠKODA KODIAQ, obwohl es in der Länge knapper bemessen ist als ein ŠKODA OCTAVIA. Die markante Front zieren neben dem großen ŠKODA Grill optional das illuminierte Crystal Face, das über eine animierte Coming/Leaving Home-Funktion verfügt, und Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer. Die Voll-LED-Heckleuchten umfassen dynamische Blinker und besitzen ebenfalls eine animierte Coming/Leaving Home-Funktion.
- Interieur: Neue Design Selections treten an die Stelle klassischer Ausstattungslinien und setzen Maßstäbe bei der Interieurgestaltung. Zusammengestellt von den ŠKODA Materialkonzept-Designern steht jede Design Selection für einen geschmackvoll eingerichteten Innenraum mit hohem Wohlfühlfaktor und natürliche, nachhaltig verarbeitete und recycelte Materialien. Die individuelle Konfiguration des Fahrzeugs erleichtert eine neue Angebotsstruktur: Pakete für zehn Themenbereiche sowie wenige Einzeloptionen sind übersichtlich und in wenigen Schritten konfigurierbar.
- > Konnektivität: Das Zentraldisplay mit einer Bildschirmdiagonalen von 13 Zoll ist das größte in einem ŠKODA Modell, dazu ist der ENYAQ iV immer online und clever vernetzt. Ladevorgänge der Batterie sowie die Vorklimatisierung des Innenraums lassen sich über die ŠKODA Connect App bequem aus der Ferne steuern.
- Simply Clever: ŠKODA hat spezifische Simply Clever-Features für elektrische Fahrzeuge entwickelt, etwa einen Ladekabelreiniger, eine Schutzkappe für die Ladedose und ein Fach für das Ladekabel unter dem Kofferraumboden. Die neue, in zwei Ebenen angeordnete Mittelkonsole bietet viel Platz. Für Ordnung im doppelten Ladeboden sorgt ein cleverer Einsatz.



Seite 4 von 20

Der klassische ŠKODA Eiskratzer befindet sich beim ENYAQ iV im Innern des Fahrzeugs an der Heckklappe.

Laden: Für reibungsloses und einfaches Aufladen sorgt der MyŠKODA Powerpass. Mit einer einzigen Karte ermöglicht er das Laden an den meisten Ladestellen in Ländern der Europäischen Union. Außerdem engagiert sich ŠKODA auch beim Ausbau des Ionity-Schnellladenetzes in ganz Europa. Für das individuelle Laden zu Hause bietet ŠKODA die ŠKODA iV Wallbox in drei Ausführungen an. Mit einem Schnellladekabel lässt sich der ŠKODA ENYAQ iV zudem an Schnellladestationen aufladen.

ŠKODA ENYAQ iV – Technische Daten im Überblick (alle Angaben vorläufig)						
Abmessungen	4.649 x 1.879 x 1.616 mm, Radstand: 2.765 mm					
Modell	ENYAQ iV 50	ENYAQ iV 60	ENYAQ iV 80	ENYAQ iV 80x	ENYAQ iV RS	
Kraftübertragung	4 x 2	4 x 2	4 x 2	4 x 4	4×4	
Max. Leistung	109 kW	132 kW	150 kW	195 kW	225 kW	
	(148 PS)	(180 PS)	(204 PS)	(265 PS)	(306 PS)	
Max. Drehmoment	220 Nm	310 Nm	310 Nm	425 Nm	460 Nm	
Beschleunigung 0-100 km/h	11,4 s	8,7 s	8,5 s	6,9 s	6,2 s	
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h	160 km/h	160 km/h	160 km/h	180 km/h	
Reichweite (WLTP)	340 km	390 km	510 km	460 km	460 km	



Seite 5 von 20

Elektroantrieb: erstes ŠKODA Serienmodell auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB)

- > ENYAQ iV mit drei Batteriegrößen und fünf Leistungsstufen von 109 bis 225 kW (148 bis 306 kW) erhältlich
- > Heck- oder Allradantrieb und Reichweiten von bis zu 510 Kilometern¹ im WLTP-Zyklus
- > SUV bietet kurze Ladezeiten, nachhaltigen Fahrspaß und herausragende Aerodynamik

Als erstes ŠKODA Serienmodell basiert der ENYAQ iV auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) aus dem Volkswagen Konzern. Der Kern des MEB ist die sogenannte Skateboard-Architektur. Dabei liegt die Batterie platzsparend im Unterboden. Das rein batterieelektrische SUV ist mit drei Akkugrößen, fünf Leistungsstufen sowie Heckoder Allradantrieb lieferbar und erfüllt damit eine Vielzahl von Anforderungen in unterschiedlichsten Einsatzbereichen. Mit kurzen Ladezeiten und Reichweiten von bis zu 510 Kilometern¹ im WLTP-Zyklus ist der ENYAQ iV für den Alltag ebenso wie für Langstrecken bestens gerüstet. Produziert wird das neue Flaggschiff des tschechischen Automobilherstellers im Stammwerk in Mladá Boleslav – damit ist es in Europa das einzige MEB-Modell des Volkswagen Konzerns, das außerhalb Deutschlands vom Band rollt.

Christian Strube, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: "Die zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten etwa bei Batteriegröße und Motorleistung machen den Modularen Elektrifizierungsbaukasten zu einer perfekten technischen Ausgangsbasis für unsere rein batterieelektrischen Modelle. Der MEB erlaubt uns, individuell auf die unterschiedlichen Anforderungen und Nutzungsgewohnheiten unserer Kunden einzugehen und künftig noch weitere technisch innovative ŠKODA iV Fahrzeuge zu entwickeln."

In der Basisversion ist der ŠKODA ENYAQ iV mit einem großzügigen Platzangebot und hoher Funktionalität ein praktischer und nachhaltiger Alltagsbegleiter für Familien. Der Vielfahrer, für den vor allem maximale Reichweite und kurze Ladezeiten zählen, findet ebenso den für ihn perfekten ENYAQ iV wie der sportlich orientierte Kunde, der auch bei einem elektrischen SUV maximale Performance erwartet.

Einstiegsvarianten mit Heckmotor und Heckantrieb

Beim ENYAQ iV setzt ŠKODA auf ein komplett neues Antriebskonzept. Dennoch knüpft es teilweise an die Unternehmensgeschichte an: Wie bereits bei zahlreichen Modellen der Marke aus der Vergangenheit setzt ŠKODA auch beim neuen elektrischen SUV auf Heckantrieb. Der ENYAQ iV ist ein vielseitiger Partner, für den täglichen Weg zur Arbeit ebenso wie für lange Strecken. Seine maximale Reichweite beträgt bis zu 510 Kilometer¹ im WLTP-Zyklus, zudem ist er mit einer Ladeleistung von bis zu 125 kW superschnellladefähig. An entsprechend leistungsstarken Gleichstrom-Ladesäulen lässt sich die 82-kWh-Batterie (Nettokapazität 77 kWh) in nur 38 Minuten¹ von 5 auf 80 Prozent der vollen Kapazität aufladen. Zu Hause kann der ENYAQ iV bequem über Nacht an Wechselstrom-Wallboxen mit bis zu 11 kW Energie "nachtanken' – je nach Batteriegröße dauert der Ladevorgang sechs bis acht Stunden. Der ENYAQ iV ist darüber hinaus mit einem speziellen iV Universal Charger ausgestattet, der an allen gängigen Ladesteckdosen passt.



Seite 6 von 20

Fünf Leistungsstufen, drei Batteriegrößen sowie zwei Motoren und Allradantrieb

Beim ŠKODA ENYAQ iV sorgen drei Batteriegrößen und fünf verschiedene Leistungsvarianten für nachhaltige Mobilität und Fahrspaß. Bei den beiden kraftvollsten Modellen kommt zusätzlich zum Elektromotor an der Hinterachse ein zweiter Elektromotor an der Vorderachse zum Einsatz, das Systemdrehmoment von 425 bzw. 460 Nm wird dann über alle vier Räder auf die Straße gebracht. Einstiegsmodell ist der ŠKODA ENYAQ iV 50 mit einem 109 kW (148 PS) starken Heckmotor und Heckantrieb, das maximale Drehmoment beträgt 220 Nm. Seine Lithium-Ionen-Batterie verfügt über eine Bruttokapazität von 55 kWh, davon lassen sich 52 kWh netto nutzen. Die maximale Reichweite beträgt 340 Kilometer¹. Bis zu 390 Kilometer¹ weit kommt der 132 kW (180 PS) starke ENYAQ iV 60 mit seinem 62-kWh-Akku (netto 58 kWh), sein maximales Drehmoment liegt bei 310 Nm.

Der ENYAQ iV 80 verfügt über eine Leistung von 150 kW (204 PS), ein maximales Drehmoment von 310 Nm und mit 510 Kilometern¹ im WLTP-Zyklus über die größte maximale Reichweite. Seine Batterie mit 82 kWh (netto 77 kWh) kommt auch in den beiden Allradversionen zum Einsatz – diese leisten mit dem zweiten Elektromotor an der Vorderachse als ENYAQ iV 80x 195 kW (265 PS) und als ENYAQ iV RS 225 kW (306 PS). Die Reichweite liegt jeweils bei bis zu 460 Kilometern¹.

Besonderen Fahrspaß bietet das Topmodell, der ŠKODA ENYAQ iV RS. Er beschleunigt aus dem Stand in nur 6,2 Sekunden auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 180 km/h und damit 20 km/h höher als bei anderen Leistungsvarianten. Außerdem kann der stärkste ENYAQ iV einen bis zu 1.400 Kilogramm schweren Anhänger ziehen, eine schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung ist als Option erhältlich.

Herausragende Aerodynamik erhöht die Effizienz

Die hohe Effizienz und die daraus resultierenden großen Reichweiten ermöglicht die für ein SUV herausragende Aerodynamik des ŠKODA ENYAQ iV. Diese spiegelt sich in einem c_w-Wert ab 0,27 wider. Auch die besonders rollwiderstandsarmen Reifen tragen zu Effizienz bei. Optional ist für das elektrische SUV eine Wärmepumpe erhältlich, die zum Heizen und Klimatisieren des Innenraums genutzt wird. Ein hocheffizientes Wärmepumpensystem verdichtet unter hohem Druck Kältemittel, wobei Wärme entsteht, die zur Erhitzung durchströmender Kaltluft genutzt wird. Da auf diese Weise rund 3 bis 4 kWh/100 km weniger Energie aus der Batterie für die Hochvoltheizung genutzt werden, ergibt sich im Winter bei Temperaturen bis -25 °C ein Reichweitenvorteil von bis zu 30 Prozent gegenüber Elektrofahrzeugen ohne Wärmepumpe.



Seite 7 von 20

Sicherheit: neue Assistenzsysteme und bis zu neun Airbags

- > ŠKODA ENYAQ iV bietet höchste aktive und passive Sicherheit und zahlreiche innovative Assistenz-Features
- Elektrisches SUV bietet als erstes ŠKODA Modell das Head-up-Display mit Augmented Reality
- > Neue komfortable Unterstützung beim Parken

Mit zahlreichen Assistenzsystemen und bis zu neun Airbags bietet der ENYAQ iV ein Höchstmaß an aktiver und passiver Sicherheit. Zudem erleichtern neue Features das Parken.

Im ENYAQ iV bietet ŠKODA seinen Kunden die komplette Bandbreite neuer und innovativer Sicherheits- und Assistenzsysteme. Er warnt automatisch vor Kollisionen mit anderen Fahrzeugen, Radfahrern, Fußgängern und festen Hindernissen, verhindert diese im Idealfall komplett oder minimiert die Auswirkungen. Bei einem Unfall schützen bis zu neun Airbags die Passagiere, der Proaktive Insassenschutz strafft bei Panikbremsungen automatisch die Sicherheitsgurte und schließt bei einem drohenden Aufprall sowie bei Schleuder- oder Kippgefahr des Fahrzeugs die Fenster und das Panoramaschiebedach.

Bereits serienmäßig ist der ENYAQ iV mit LED-Scheinwerfern und -Heckleuchten ausgerüstet, optional sind Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und Voll-LED-Heckleuchten in C-Form erhältlich. 24 individuell ansteuerbare LED in jedem Matrix-Fernlichtmodul ermöglichen es, stets mit Fernlicht zu fahren, ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Erkennt eine Kamera an der Frontscheibe Fahrzeuge, reflektierende Personen oder Objekte, blendet die intelligente Lichttechnologie diese automatisch aus dem Lichtkegel aus, der aus mehreren Segmenten besteht.

Zwei Anzeigefelder beim Head-up-Display

Als erstes Modell von ŠKODA nutzt der ENYAQ iV das Head-up-Display mit Augmented Reality, das die Informationen in zwei Anzeigefelder teilt. In einem flachen Nahfeld, das sich auf der Frontscheibe im primären Sichtbereich des Fahrers befindet, können neben aktueller Geschwindigkeit und erkannten Verkehrszeichen auch Informationen der Assistenzsysteme und Navigationshinweise angezeigt werden. Das Projektionsfeld für den Augmented-Reality-Bereich ist größer und befindet sich weiter oben an der Frontscheibe im Blickfeld des Fahrers. Es ist auf die vor dem Fahrzeug liegende Straße gerichtet, wo größere Symbole zum Beispiel mit Richtungspfeilen auf Navigationsansagen hinweisen, die Aktivität von Adaptivem Spurhalteassistenten oder Adaptivem Abstandsassistenten anzeigen und Verkehrszeichen oder Warnhinweise einblenden. Die Position des Anzeigefelds auf der Frontscheibe, die Auswahl und Farbe der Anzeigen oder die Helligkeit lassen sich im Menü des Infotainmentsystems individuell einstellen.

Neue, innovative Assistenzsysteme erhöhen die Sicherheit

Der Ausweichassistent zum Beispiel unterstützt den Fahrer bei einer drohenden Kollision mit einem Fußgänger, Radfahrer oder einem anderen Fahrzeug durch eine aktive Verstärkung des Lenkmoments, um den Unfall durch ein kontrolliertes Ausweichen zu verhindern. Beim Linksabbiegen an Kreuzungen erkennt der Abbiegeassistent frühzeitig Gegenverkehr, warnt den Fahrer und stoppt das Fahrzeug wenn nötig automatisch. Der Ausstiegswarner warnt beim Öffnen



Seite 8 von 20

einer Tür akustisch und optisch über ein Leuchtsignal an der Innenseite der Außenspiegelgehäuse, wenn sich von hinten ein anderes Fahrzeug oder ein Radfahrer nähert.

Travel Assist umfasst den Adaptiven Abstandsassistenten, den adaptiven Spurhalteassistenten mit Baustellenerkennung, den Stauassistenten und den Emergency Assist. In einer weiteren Ausbaustufe kann der Travel Assist in Engstellen sogar in der Stadt die Querführung übernehmen und greift dazu auf Online-Information durch aktuelle Schwarmdaten zurück. Der Adaptive Abstandsassistent, der in seiner vorausschauenden Variante auch Streckendaten des Navigationssystems und Verkehrszeichen mit einbezieht, kann künftig auch auf Hindernisse reagieren, die über Online-Verkehrsdaten gemeldet werden.

Erweiterte Funktionen für den Parkassistenten

Um das Parken mit dem ENYAQ iV noch weiter zu vereinfachen, erweitert ŠKODA die Funktionen des Parklenkassistenten, der bislang bereits das Lenken beim Ein- und Ausparken in Längs- und Querparklücken übernimmt. In einer intelligenten nächsten Ausbaustufe kann der Assistent auch automatisch bremsen und Kollisionen mit Fußgängern oder Objekten vermeiden.

Das ferngesteuerte Parken geht noch einen Schritt weiter: Mit ihm kann der Fahrer seinen ENYAQ iV über sein Smartphone und die ŠKODA Connect App fernsteuern und in besonders enge Längs- und Querparklücken dirigieren. Der Assistent übernimmt das Lenken und bremst automatisch. Außerdem erhält der Parklenkassistent eine Funktion für trainiertes Parken. Der Fahrer zeichnet über das System einmalig die Anfahrt zu einem häufig genutzten Abstellplatz auf – der etwa durch eine enge und winklige Einfahrt angefahren werden muss – und kann diesen Fahrweg anschließend per Knopfdruck automatisch jederzeit exakt wiederholen. Auch hier übernimmt der Assistent Lenkung und Bremse und vermeidet Kollisionen.



Seite 9 von 20

Exterieur: illuminiertes Crystal Face, große Räder und viele kristalline Elemente

- > Markante Front mit weit nach vorn gezogenem ŠKODA Grill und skulpturaler Haube
- > Illuminiertes Crystal Face und Voll-LED-Heckleuchten mit Kristalleffekt
- Große R\u00e4der mit einem Durchmesser von 18 bis 21 Zoll und viel Platz f\u00fcr Passagiere und Gep\u00e4ck

Progressiv und selbstbewusst im Auftritt: ŠKODA setzt mit seinem ersten elektrischen SUV ein klares Statement. Der ŠKODA ENYAQ iV wirkt sofort kraftvoll und dynamisch. Dafür sorgen seine skulpturalen Linien sowie die ausgewogenen Proportionen, die sich auch in den äußerst großzügigen Platzverhältnissen widerspiegeln. Typisch ŠKODA sind zudem der markante Grill und zahlreiche kristalline Elemente, besonders das neuartige illuminierte Crystal Face zieht die Blicke auf sich. Die großen Räder mit einem Durchmesser von 18 bis 21 Zoll unterstreichen den robusten SUV-Charakter.

Oliver Stefani, Leiter von ŠKODA Design, sagt: "Bei unserem ENYAQ iV verfolgen wir unsere ŠKODA typische Frontidentität weiter, die sich besonders durch das Crystal Face Element auszeichnet. In Kombination mit der emotionalen Designsprache und dem markant robusten Auftritt, den auch die großen Räder unterstreichen, ist unser neuer ENYAQ iV ein echter Hingucker, der neue Akzente setzt."

Der neue ENYAQ iV ist 4.649 Millimeter lang, 1.879 Millimeter breit und 1.616 Millimeter hoch. Der Radstand von 2.765 Millimetern und der fehlende Mitteltunnel ermöglichen äußerst großzügige Platzverhältnisse mit entsprechender Kniefreiheit im Fond. Der Kofferraum fasst 585 Liter.

130 LED sorgen beim Crystal Face für einen Welcome-Effekt

Mit einer eigenen Interpretation der emotionalen ŠKODA Designsprache, markantem ŠKODA Grill, und Rädern, die mit einem Durchmesser von 18 bis 21 Zoll für einen robusten Auftritt sorgen, ist der ENYAQ iV ebenso ein echter ŠKODA wie ein echtes SUV. Die kräftige konturierte Front mit skulptural ausgestalteter Haube und Voll-LED-Matrix-Scheinwerfern weist ihn unverkennbar als Mitglied der ŠKODA SUV-Familie aus. Mit dem weit nach vorne gezogenen, aufrecht stehenden ŠKODA Grill setzt das erste elektrische SUV des tschechischen Herstellers allerdings einen eigenen Akzent, der durch das neuartige Crystal Face zusätzlich betont wird. Ab der Version ENYAQ iV 80 beleuchten 130 LED die vertikalen Rippen und eine horizontale Leiste illuminiert den ŠKODA Grill.

Das Crystal Face verfügt über eine animierte Coming/Leaving Home-Funktion. Zusammen mit den LED-Modulen für Abblend- und Fernlicht der Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und der Tagfahrlichtleiste kreieren sie einen Welcome-Effekt. Die optionalen Voll-LED-Heckleuchten verfügen über einen kristallin gestalteten beleuchteten Bereich, der ebenso wie die dynamischen Blinker zu einer animierten Coming/Leaving Home-Funktion gehört. Diese ist aktiv, wenn das Fahrzeug bei schlechteren Sichtverhältnissen auf- oder abgeschlossen wird.

Die Heckklappe mit mittig platziertem ŠKODA Schriftzug in Einzelbuchstaben wird von einem mattschwarzen Dachspoiler und einer Heckschürze mit grauem Diffusor eingerahmt. Optional ist ein Panoramaschiebedach erhältlich, Kontraste setzen Dachreling, Scheibenrahmen und der



Seite 10 von 20

Rahmen des ŠKODA Grills. Sie sind wahlweise in Chrom, mattem oder hochglänzendem Schwarz. gehalten. Die Farbpalette umfasst zwei Uni- und sieben Metalliclackierungen. Während der ENYAQ iV 50 serienmäßig über 18-Zoll-Stahlräder verfügt, sind alle anderen Versionen mit Leichtmetallrädern ausgestattet. Insgesamt stehen acht verschiedene Radsätze mit Durchmessern von 18 bis 21 Zoll zur Auswahl.



Seite 11 von 20

Interieur: Design Selections ersetzen klassische Ausstattungslinien

- > Innovative, von modernen Wohnwelten inspirierte Interieurdesigns sorgen für einfache Konfiguration
- > Pakete für zehn Themenbereiche und wenige Einzeloptionen
- > Nachhaltig verarbeitetes Leder und Sitzbezüge mit 40 Prozent reiner Schurwolle

Übersichtlich, innovativ und nachhaltig: Mit seinem ersten Modell auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) präsentiert ŠKODA eine komplett neue Angebotsstruktur. Design Selections ersetzen beim ENYAQ iV klassische Ausstattungslinien. Hinter jeder Design Selection steht ein geschmackvoll gestaltetes Interieur mit hohem Wohlfühlfaktor. Inspiriert von modernen Wohnwelten, finden dabei natürliche, nachhaltig verarbeitete und recycelte Materialien Verwendung. Die individuelle Konfiguration des Fahrzeugs gelingt mit wenigen Schritten. Neben Paketen für zehn Themenbereiche sind einige Einzeloptionen verfügbar, die für alle Varianten zur Wahl stehen.

Angelehnt an moderne Wohnwelten haben die ŠKODA Designer mit den Design Selections ganzheitlich aufeinander abgestimmte Interieuroptionen entworfen. Diese unterscheiden sich etwa durch Sitzbezüge, Dekorleisten und Instrumententafeln sowie bei den Materialien. Zudem unterscheiden sich je nach gewählter Design Selection auch Fußmatten, Mittelkonsole und Ambientebeleuchtung optisch und haptisch. Den Einstieg beim ENYAQ iV 50 bildet die puristische Design Selection Studio. Serienmäßig ist ab dem ENYAQ iV 60 die Selection Loft, die sich an modernen, wohnlichen Apartments junger Familien orientiert. Die Instrumententafel mit ihren unterschiedlichen Ebenen ist zweifarbig gehalten. Weitere Design Selections sind auf Wunsch erhältlich. Lodge steht für Nachhaltigkeit und Innovation, Lounge bietet Wertigkeit und Exklusivität, Suite und ecoSuite setzen klassisch luxuriöse Akzente. Beim ENYAQ iV RS unterstreicht die RS Lounge den sportlichen Charakter des Fahrzeugs, die optionale RS Suite betont dynamische Eleganz. Insgesamt stehen Pakete für zehn verschiedene Themenbereiche zur Verfügung, die meisten in einer Basis- und einer umfangreicheren Plus-Variante.

Einsatz nachhaltiger Materialien

In den Design Selections Lodge und ecoSuite setzt ŠKODA auf Nachhaltigkeit. Die Sitzbezüge der Selection Lodge bestehen zu 40 Prozent aus Schurwolle. Die verwendete Schurwolle wird unabhängig getestet und ist nach den strikten Anforderungen der Woolmark Company zertifiziert. Die Sitze tragen das Label Wool Blend Performance für Produkte, die zwischen 30 und 49,9 Prozent Schurwolle enthalten. Die restlichen 60 Prozent des Stoffes für die Sitzbezüge bestehen aus dem Polyester recycelter PET-Flaschen. Außerdem bieten die Bezüge auch eine einzigartige Haptik und sorgen für ein angenehmes Sitzklima. Das cognacfarbene Leder der Design Selection ecoSuite wird besonders nachhaltig produziert. Anstelle von Chemikalien kommt beim Gerben ein Extrakt aus den Blättern des Olivenbaums zum Einsatz.

Umfassende Serienausstattung ab der Einstiegsversion

Bereits die Basisausstattung des ŠKODA ENYAQ iV 50 bietet unter anderem die 2-Zonen-Climatronic, ein Multifunktions-Lederlenkrad, den schlüssellosen Start mit KESSY GO, digitalen DAB-Radioempfang, SmartLink Technologie sowie LED-Scheinwerfer und die Möglichkeit zum Schnellladen bis 50 kW. Mit den größeren Batterien erweitert sich auch der Umfang der



Seite 12 von 20

Serienausstattung, beispielsweise um Parksensoren, Rückfahrkamera oder Lenkradheizung. Abhängig von der gewählten Version des ENYAQ iV sind auch Wippen am Lenkrad serienmäßig, mit denen der Fahrer den Grad der Energierückgewinnung einstellen kann.

Neues, vereinfachtes Angebot und Optionspakete für verschiedene Themenbereiche Um die Konfiguration eines ENYAQ iV so übersichtlich und einfach wie möglich zu machen, hat ŠKODA die Bestellbarkeit von Sonderausstattungen neu strukturiert, ebenso wie das Angebotskonzept. Der Bestellvorgang wurde übersichtlicher gestaltet, um die User Experience zu verbessern. Bereits nach ein paar Klicks erhält der Kunde seinen individuell zusammengestellten ENYAQ iV. Einige Einzeloptionen sind für alle Modelle erhältlich.



Seite 13 von 20

Konnektivität: großes 13-Zoll-Display, neues Digital Cockpit und spezifische Online-Dienste

- > Modernes Infotainmentsystem mit einer Bildschirmdiagonale von bis zu 13 Zoll
- > Einfache Bedienung des serienmäßigen Digital Cockpit über das Multifunktionslenkrad
- > Online-Unterstützung für zahlreiche Funktionen und Fernzugriff über ŠKODA Connect App

Immer online und clever vernetzt: Das moderne Infotainmentsystem des ŠKODA ENYAQ iV basiert auf der neusten Generation des Modularen Infotainment-Baukastens und bietet zahlreiche innovative, online unterstützte Funktionen. Zentraler Bestandteil ist der frei stehende Touchscreen mit einer Bildschirmdiagonale von bis zu 13 Zoll, der sich auch per Gestensteuerung und mithilfe der digitalen Sprachassistentin Laura bedienen lässt. Die wichtigsten Informationen zeigt dem Fahrer das neu gestaltete 5,3 Zoll Digital Cockpit mit vier verschiedenen Anzeigen und vereinfachter Bedienung über das Multifunktionslenkrad an. Das Laden der Batterie oder die Vorklimatisierung des Innenraums lassen sich über die ŠKODA Connect App bequem aus der Ferne steuern.

Das frei stehende Display im Interieur des ENYAQ iV ist mit einer beeindruckenden Bildschirmdiagonale von 13 Zoll das größte in einem ŠKODA Fahrzeug. Es bietet personalisierbare Bildschirmansichten und lässt sich per Touchfunktion, über einen Touch-Schieberegler, mit Multi-Touch-Gesten und mithilfe von Gestensteuerung bedienen. Außerdem funktioniert die Bedienung auch über die digitale Sprachassistentin Laura. Sie versteht 15 Sprachen, sechs davon sogar in fließend gesprochenen Sätzen. Das neu gestaltete Digital Cockpit informiert den Fahrer auf einem 5,3-Zoll-Display über Geschwindigkeit, Fahrdaten, Navigation und Assistenzsysteme. Das Umschalten zwischen verschiedenen Ansichten gelingt intuitiv über das Multifunktionslenkrad.

Das Infotainmentsystem bietet neben analogem auch digitalen Radioempfang per DAB sowie Internet- oder Hybridradio. Über die Wireless SmartLink Technologie und Android Auto, Apple CarPlay und MirrorLink™ lassen sich Smartphones drahtlos einbinden, die in der Phone Box induktiv aufgeladen werden. Für den richtigen Klang sorgt ein Verstärker mit 4 x 20 Watt. Dieser steuert beim ENYAQ iV 50 mit 10-Zoll-Display und Touchkey-Bedientasten serienmäßig vier und ab dem ENYAQ iV 60 acht Lautsprecher an. Optional ist ein CANTON Soundsystem mit insgesamt zwölf Lautsprechern erhältlich.

Immer online mit integrierter eSIM und spezifische Funktionen für Elektrofahrzeuge

Die permanente Online-Verbindung über die integrierte eSIM ermöglicht zahlreiche online unterstütze Funktionen. So nutzen die Verkehrsinformationen ebenso Online-Daten wie die Routenplanung der Navigationsfunktion. Die umfassenden Mobilen Online-Dienste von ŠKODA Connect halten darüber hinaus spezifische Funktionen für Elektrofahrzeuge bereit. So kann der Besitzer über die ŠKODA Connect App oder das Webportal auch aus der Ferne das Aufladen der Batterie steuern, vor Fahrtbeginn die Klimatisierung einschalten oder entsprechende Zeitpläne speichern. Die Internetverbindung ermöglicht außerdem Aktualisierungen von Navigationskarten und der Systemsoftware "over the air".



Seite 14 von 20

Simply Clever-Features: praktische Ideen rund um das Ladekabel

- > Kabelfach unterhalb des Kofferraumbodens, Kabelreiniger und Schutz für die Ladedose
- > Viel Stauraum mit jetzt zwei Ablagen in der neu gestalteten Mittelkonsole
- > Neuer Platz innen an der Heckklappe für den klassischen ŠKODA Eiskratzer

Im Umgang mit rein batterieelektrischen Fahrzeugen stellen sich andere Fragen als bei Automobilen mit Verbrennungsmotoren. Wo verstaue ich das Ladekabel? Und wie bleiben beim Hantieren mit dem Kabel die Hände sauber? ŠKODA hat auch hier die passenden Simply Clever-Features gefunden: Mit einem Kabelreiniger lässt sich das Ladekabel nach der Verwendung an der Ladesäule einfach säubern, für die Ladedose gibt es eine Schutzkappe. Danach wird das Kabel Platz in einem Fach unterhalb des Kofferraumbodens verstaut. Ebenfalls an Bord sind echte Simply Clever-Klassiker wie der Regenschirm in der Fahrertür und der Eiskratzer mit einer Profiltiefenskala. Im ENYAQ iV befindet sich dieser nun nicht mehr im Tankdeckel, sondern innen an der Heckklappe.

Den konzeptionsbedingt fehlenden Mitteltunnel des ENYAQ iV, der von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren bekannt ist, nutzen die ŠKODA Designer für ein neues Innenraumkonzept inklusive cleverer neuer Ablagemöglichkeiten. Zusätzlich zur 6,2 Liter großen Jumbo Box unter der Mittelarmlehne bietet ein zweites Ablagefach unter der wie eine Brücke gestalteten Mittelkonsole weitere 11,4 Liter Stauraum. Auch für das Fach unter dem doppelten Ladeboden des Kofferraums hat ŠKODA ein neues Simply Clever-Feature entwickelt: Ein Einsatz mit verschiedenen Fächern sorgt dafür, dass dort abgelegte Teile bei der Fahrt nicht umherrutschen. Im Hauptfach des großen Kofferraums sorgt unter anderem das Netzprogramm SigmaQuick für Ordnung, bei dem sich die Netze besonders einfach öffnen lassen.

Weitere ausgewählte Simply Clever-Features

- > Schlafpaket
- > Schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung
- > Ablagefach in den vorderen Türen mit Regenschirm
- > Netzprogramm SigmaQuick mit komfortabler Öffnung der Netze
- > Mechanische Sonnenrollos an den hinteren Seitenscheiben
- > Zwei USB-C-Anschlüsse und 230V-Steckdose hinten
- > Elektrische Heckklappe inklusive Komfortöffnung
- > Zwei Ablagetaschen für Smartphones an den Rückenlehnen der Vordersitze
- > Klapptische auf der Rückseite der Rückenlehnen der Vordersitze
- > Doppelter Ladeboden
- > Tickethalter an der A-Säule auf der Fahrerseite
- > Halter für 1,5-Liter-Getränkeflaschen in den vorderen und hinteren Türen
- > Elektrische Kindersicherung
- > Eiskratzer innen an der Heckklappe mit einer Profiltiefenskala für Kontrollmessungen



Seite 15 von 20

ŠKODA iV Ökosystem: alles aus einer Hand

- > MyŠKODA Powerpass ermöglicht europaweites Aufladen mit nur einer einzigen Karte
- > ŠKODA investiert in Ausbau der Ladeinfrastruktur und das Recycling von Batterien
- > ŠKODA iV Wallboxen in drei verschiedenen Ausführungen erhältlich

ŠKODA setzt seinen Weg vom traditionellen Automobilhersteller zur Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen im 125. Jahr seines Bestehens konsequent fort. Dazu gehört neben der Erweiterung der Modellpalette um teilweise oder vollständig elektrifizierte Fahrzeuge auch der Aufbau des ŠKODA iV Ökosystems. Es ermöglicht mit dem MyŠKODA Powerpass ein einfaches und bequemes Aufladen der Batterien an Ladesäulen in ganz Europa, umfasst intelligente Online-Dienste und bietet verschiedene Wallboxen für das Laden zu Hause oder am Arbeitsplatz. Darüber hinaus baut ŠKODA die Ladeinfrastruktur über seine Händler massiv aus und etabliert einen nachhaltigen Recycling-Kreislauf für genutzte Batterien.

Mit Reichweiten von bis zu 510 Kilometern¹ im WLTP-Zyklus ist der neue ŠKODA ENYAQ iV prädestiniert für Reisen und Langstrecken. Der MyŠKODA Powerpass ermöglicht ein einfaches Aufladen mit nur einer Karte an den meisten der insgesamt 195.000 Ladestellen in den Ländern der Europäischen Union. Neben den meisten öffentlichen Ladestationen zählen dazu auch Schnelllader an internationalen Verkehrswegen und Fernstraßen sowie öffentlich zugängliche Ladepunkte bei den ŠKODA Händlern. Die Kosten sind transparent und marktüblich, abgerechnet wird monatlich über den MyŠKODA Powerpass. Die MyŠKODA Powerpass-Karte ist die ersten drei Jahre im Kaufpreis des ENYAQ iV inkludiert.

ŠKODA baut Ladeinfrastruktur aus und setzt auf erneuerbare Energien

Parallel zum Marktstart des ŠKODA CITIGO^e iV* und SUPERB iV* hat ŠKODA mit dem Ausbau seiner Ladeinfrastruktur begonnen und setzt dabei auf erneuerbare Energien. Um die witterungsbedingt schwankende Verfügbarkeit etwa von Solarstrom auszugleichen, hat ŠKODA als erste Stufe eines Recycling-Kreislaufs für genutzte Batterien den ŠKODA iV Energiespeicher entwickelt. Die Stationen sind mit 20 Akkus bestückt, die zuvor in ŠKODA iV Fahrzeugen mit Plugin-Hybridantrieb im Einsatz waren, und speichern überschüssigen Ökostrom oder kostengünstigen Nachtstrom. Damit werden dann Ladesäulen, Beleuchtung, Heizung, Klimatisierung und neue interaktive Informationssäulen zur Elektromobilität in den Verkaufsräumen versorgt. Auch der Betrieb von Schnellladesäulen ist auf diese Weise unabhängig von der Kapazität des lokalen Stromnetzes möglich. Nach diesem zweiten Lebenszyklus in Energiespeichern führt ŠKODA die Batterien einem kontrollierten Recycling zu.

Drei verschiedene ŠKODA iV Wallboxen, Ionity-Schnellladenetz

Zum individuellen Laden zu Hause bietet ŠKODA die ŠKODA iV Wallbox in drei Ausführungen an. Der ŠKODA iV Charger ist die Basisvariante für den Einsatz in privaten Haushalten. Der ŠKODA iV Charger Connect verfügt zusätzlich über einen Anschluss per LAN und WLAN, um den Ladeprozess über die ŠKODA Connect App aus der Ferne zu steuern. Diese Ausführung der Wallbox verfügt außerdem über ein RFID-Lesegerät, das eine missbräuchliche Nutzung zum Beispiel in Parkhäusern verhindert. Der ŠKODA iV Charger Connect+ kann zusätzlich per LTE über das Mobilfunknetz mit dem Server kommunizieren und bietet neben dem RFID-Lesegerät auch einen zertifizierten Stromzähler. So lässt sich der Verbrauch fortlaufend in der ŠKODA Connect App verfolgen. Zu den



Seite 16 von 20

Wallboxen gehört auch ein Installationsservice zur Klärung aller technischen Fragen im Vorfeld. An Schnellladestationen lässt sich der ŠKODA ENYAQ iV mit einem Schnellladekabel laden. ŠKODA engagiert sich beim Ausbau des Ionity-Schnellladenetzes in ganz Europa.



Seite 17 von 20

Elektromobilität aus Tradition: Erstes elektrifiziertes Fahrzeug aus Mladá Boleslav entstand bereits im Jahr 1908

- > LAURIN & KLEMENT E war zu Beginn des 20. Jahrhunderts erstes Hybridfahrzeug des Herstellers; Elektro-Lkw folgte in den 1930er-Jahren
- > Kinderauto ŠKODA PUCK 1941 und ELTRA 151L in den 1990er-Jahren mit Elektroantrieb
- Prototyp OCTAVIA Green E Line moderner Vorläufer der elektrifizierten Modelle CITIGO^e iV und SUPERB iV

Mit der Markteinführung der elektrifizierten Modelle CITIGO^e iV und des SUPERB iV mit Plugin-Hybridantrieb hat die Elektromobilität bei ŠKODA Fahrt aufgenommen. Die ersten
Erfahrungen mit elektrifizierten Fahrzeugen aus Mladá Boleslav liegen allerdings bereits 112
Jahre zurück. Dem Hybridfahrzeug LAURIN KLEMENT E von 1908 folgten in den 1930erJahren elektrisch angetriebene Lkw und in den 1990er-Jahren die ELTRA 151L-Versionen
auf Basis des ŠKODA FAVORIT und des ŠKODA PICK-UP. Moderner Vorläufer der aktuellen
ŠKODA iV Modelle war der OCTAVIA Green E Line. Ab 2011 sammelte ŠKODA mit zehn
Prototypen wichtige Erfahrung im Bereich der Elektromobilität. Eine ganz eigene Rolle in der
Elektrohistorie der Marke spielt das im Jahr 1941 präsentierte Kinderauto ŠKODA PUCK, das
bis zu 12 km/h schnell war.

Die Rolle des Elektropioniers gebührt dem LAURIN & KLEMENT E. Sein Konstrukteur und Erfinder František Křižík wird als Entwickler der Bogenlampe oft als "tschechischer Edison" bezeichnet und war auch maßgeblich an der Einführung elektrischer Straßenbahnen beteiligt. Im Jahr 1908 ersetzte Křižík das Getriebe durch einen Elektromotor, der für Vortrieb sorgte, der 28 PS starke Benzinmotor lieferte lediglich den benötigten Strom. So benötigte der LAURIN & KLEMENT E keine Batterie und kann damit als erstes Modell mit Hybridantrieb "made in Mladá Boleslav" gelten.

Elektro-Lkw als Biertransporter, ŠKODA PUCK für Kinder

Ende der 1930-Jahre fertigte ŠKODA einen kompakten Lkw mit Elektroantrieb und einer Nutzlast von bis zu drei Tonnen. Mit ihm wurde in Pilsen Bier an örtliche Restaurants geliefert. Der Elektro-Lkw verfügte über ein komfortables, breites Fahrerhaus über dem Elektromotor, der vor der Vorderachse angeordnet war. Auffällig war die aerodynamische Frontpartie mit einer pfeilförmigen, geteilten Windschutzscheibe. 1941 machte ŠKODA mit dem PUCK einen Ausflug in die Welt des Spielzeugs und präsentierte ein Auto in zwei Größen für kleinere und größere Kinder. Der PUCK verfügte über einen Scintilla-Elektromotor, hatte funktionstüchtige Scheinwerfer und gefederte Räder rundum. Ein eingebauter Tacho zeigte die Geschwindigkeit an, die bis zu 12 km/h betrug.

Nächste Schritte in den 1990er-Jahren

Zwischen 1991 und 1993 entstanden auf Basis des FAVORIT und des PICK-UP zunächst für die Schweiz und später auch für andere europäische Länder rund 100 ŠKODA ELTRA 151L. Der Elektromotor mit einer Leistung von 15,4 kW (21 PS) ermöglichte eine Reichweite von 80 Kilometern und eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Simply Clever war bereits auch die komfortable Unterbringung des Ladekabels hinter dem Frontgrill.



Seite 18 von 20

Mit OCTAVIA-Prototypen ins moderne Elektrozeitalter

Den Weg in die moderne Elektromobilität bereitete für ŠKODA der OCTAVIA Green E Line. Mit zehn Prototypen erprobten die Ingenieure des tschechischen Automobilherstellers ab 2011 die Praxistauglichkeit des Elektroantriebs. Der Motor leistete 85 kW (115 PS) in der Spitze und 60 kW (81 PS) im Dauerbetrieb. Batterien mit einer Kapazität von 26,5 kWh ermöglichten eine Reichweite von 150 Kilometern. Neun Jahre später startete ŠKODA mit dem CITIGO^e iV und dem SUPERB iV in die serienreife, elektrifizierte Zukunft.



Seite 19 von 20

125 Jahre ŠKODA: Jubiläumsfeier mit exklusiver Founders Edition des ENYAQ iV

- Auf 1.895 Exemplare limitierte Founders Edition erinnert an das Jahr der Unternehmensgründung
- > Vor 125 Jahren begann die Geschichte von ŠKODA mit Václav Laurin und Václav Klement

ŠKODA feiert 2020 sein 125-jähriges Jubiläum und erinnert mit einer speziellen Founders Edition des neuen ŠKODA ENYAQ iV an die Gründung des Unternehmens durch Václav Laurin und Václav Klement im Jahr 1895. Die umfangreich ausgestattete Sonderedition des elektrischen SUV ist auf 1.895 Exemplare limitiert. Das heutige Unternehmen ŠKODA AUTO gehört zu den fünf ältesten noch produzierenden Automobilherstellern der Welt und ist aktuell auf mehr als 100 Märkten aktiv.

Mit der Founders Edition des neuen ENYAQ iV verbindet ŠKODA Zukunft und Anfänge des Unternehmens. Mit dem ersten ŠKODA Serienmodell auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) aus dem Volkswagen Konzern macht der tschechische Automobilhersteller mit dem SUV einen großen Schritt bei der Umsetzung seiner Elektromobilitätsstrategie. Die auf 1.895 Exemplare limitierten Sondermodelle der Founders Edition schlagen die Brücke zu den Anfangstagen des tschechischen Herstellers im Jahr 1895.

Founders Edition mit besonders umfangreicher Ausstattung

Eine Plakette mit laufender Editionsnummer am Multifunktions-Lederlenkrad dokumentiert die Zugehörigkeit zur limitierten, besonders umfangreich ausgestatteten Editionsserie. Die Fahrzeuge der Founders Edition sind als ENYAQ iV 60 und als ENYAQ iV 80 mit den 21-Zoll-Leichtmetallrädern Aquarius sowie in den Metallic-Farbtönen Black-Magic und Arctic-Silber erhältlich. Sie verfügen serienmäßig über das Crystal Face sowie eine sportlich gestaltete Front-und Heckschürze. Der Rahmen des ŠKODA Grills sowie Fensterrahmen und Dachreling sind ebenso in hochglänzendem Schwarz lackiert wie der Diffusor in der Heckschürze. Die Schriftzüge an der Heckklappe sind schwarz, am vorderen Kotflügel kennzeichnet eine spezielle Plakette die Founders Edition. Im Innenraum der Design Selection ecoSuite sind die Dekorleisten in Klavierlack und die Instrumententafel zweifarbig ausgeführt. Die Sitze tragen den cognacfarbenen Lederbezug der ecoSuite bezogen und Kontrastnähte in Steinbeige. Ein cognacbrauner Keder umzieht die schwarzen Fußmatten. Alternativ steht ein schwarzer Lederbezug mit cognacbraunen Kontrastelementen zur Wahl.

Vom Fahrradproduzenten zum weltweit vertretenen Automobilhersteller

Nach der Unternehmensgründung im Jahr 1895 produzierten Václav Laurin und Václav Klement zunächst erfolgreich Fahrräder und Motorräder, bevor sie 1905 mit der Voiturette A ihr erstes Automobil vorstellten. 115 Jahre später ist ŠKODA auf mehr als 100 Märkten aktiv und hat 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Neben dem Unternehmen selbst feiern 2020 auch einige wichtige Modelle des tschechischen Herstellers Jubiläen: der ŠKODA 935 Dynamic von 1935, der 1960 präsentierte erste ŠKODA OCTAVIA COMBI, der ŠKODA 110 R von 1970 und der erste ŠKODA FABIA COMBI aus dem Jahr 2000.



Seite 20 von 20

¹ Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönliche Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnisse, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer. Alle Angaben vorläufig.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂- Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.skoda-auto.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

*Verbrauch nach Verordnung (EG) Nr. 715/2007; CO₂-Emissionen und CO₂-Effizienz nach Richtlinie 1999/94/EG. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen (www.dat.de), unentgeltlich erhältlich ist

SUPERB iV 1,4 TSI DSG 115 kW (156 PS)/85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,5 (l/100 km), kombiniert 14,4 (kWh/100 km), CO₂-Emission kombiniert 35 | 33 (g/km), Energieeffizienzklasse A+

CITIGO^e iV 61 kW (83 PS): Energiebedarf kombiniert 12,9 | 12,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km, Energieeffizienzklasse A+